Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 6 (1961)
Heft: 73

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Bibliographie

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Handbuch für Sternfreunde; Wegweiser für die praktische astronomische Arbeit

Unter Mitwirkung von Dr. A. Güttler, Dr. W. D. Heintz, Dr. W. Jahn, Dr. R. Kühn, Prof. Dr. R. Müller, Dr. W. Petrie, Dr. W. Sandner, Prof. Dr. F. Schmeidler und Prof. Dr. K. Schütte, herausgegeben von Günter D. Roth. – Springer-Verlag Berlin-Göttingen-Heidelberg 1960, 372 Seiten Text mit 112 Abbildungen und 29 Tabellen im Anhang. Preis: Ganzleinen DM. 48.–.

Schon seit längerer Zeit fehlte in der astronomischen Literatur ein Handbuch, das besonders auf die Bedürfnisse des aktiv beobachtenden Liebhaberastronomen und ernsthaften Sternfreundes Rücksicht nimmt und über alle Gebiete der praktischen Astronomie, die für seine Tätigkeit in Frage kommen, eingehend unterrichtet. Das neue Handbuch von G. D. Roth füllt die bisher vorhanden gewesene Lücke in vortrefflicher Weise. Es ist nach längerer Vorbereitung unter tatkräftiger Mitwirkung einer Reihe von Spezialisten der verschiedenen Fachgebiete entstanden.

Das Werk gliedert sich in drei Teile:

A) Technik und Theorie, B) Beobachtung und Praxis und C) Tabellen - Anhang.

Auf eine Einführung in die astronomische Literatur und Nomenklatur folgt ein etwa 70 Seiten umfassender, sorgfältig redigierter Teil über die Beobachtungsinstrumente des Amateurastronomen. Drei weitere Kapitel befassen sich mit angewandter Mathematik für Amateurastronomen, mit den Grundbegriffen der sphärischen Astronomie und der irdischen Atmosphäre und ihrer Wirkung. Der Teil B enthält ausführliche Abschnitte über Sonne, Mond, Finsternisse, Sternbedeckungen, künstliche Erdsatelliten, die Beobachtung der Planeten, Kometen, Sternschnuppen, über leuchtende Nachtwolken, Polarlichter, das Zodiakallicht, ferner Abschnitte über die Photometrie von Fixsternen und Planeten, sowie über Doppelsterne und die Objekte der Milchstrasse und die Weltinseln. Ein höchst wertvolles Literaturverzeichnis und ein Sachregister beschliessen das erstklassige Werk. *R.A.N.*

Der Nachtwandler

Das Bild des Universums im Wandel der Zeit.
Von Arthur Koestler, Verlag Alfred Scherz, Bern-Stuttgart-Wien. 560 S.
Preis Fr. 24.80.

Seinem Untertitel «Das Bild des Universums im Wandel der Zeit» wird das vorliegende Buch von Arthur Koestler nicht vollauf gerecht; es ist, abgesehen von den ersten hundert Seiten, keine eigentliche Geschichte dieses «Bildes», sondern vielmehr die Biographie derjenigen, die um dieses Bild gerungen haben. Eines der Hauptanliegen des Autors ist es, die betreffende Persönlichkeit, von jeglichem wissenschaftlichen Mythos befreit, dem Leser so vorzustellen, dass er erkennen soll, wie jede Kleinigkeit der Entwicklung ihres Weltbildes von sehr subjektiven Vorurteilen beherrscht war. Daher kommt es, dass einige Stellen seines Buches offensichtliche Warnungen für unsere Zeit enthalten.

Das Buch ist in fünf Abschnitte gegliedert: Der erste Teil mit der Ueberschrift «Das Heroen-Zeitalter» behandelt, nach kurzem Streifen der babylonischen und ägyptischen Astronomie, im wesentlichen die grossartig einigende Schau der Pythagoreer mit ihrer Weiterentwicklung bis Aristarchos. Die restlichen Kapitel dieses Teiles sind der sich später tragisch auswirkenden Ueberspielung dieser Erkenntnisse durch Platon und Aristoteles gewidmet.

Der zweite Teil, «Trübes Zwischenspiel» benannt, diskutiert die anschliessende Zeitspanne bis 1500 n. Chr., in der die Naturwissenschaften, vom platonisch-aristotelischen Erbe geblendet, vergebens einen Ausweg aus der verfahrenen Situation suchten.

Der dritte Teil enthält eine ziemlich ausführliche Analyse des «zaghaften Kanonikus», wie Koestler Nikolaus Kopernikus betitelt. Das Fazit aus dieser Untersuchung mag manchmal etwas hart erscheinen, doch muss man dem Autor zugute halten, dass er sich hier und in den folgenden Teilen niemals zur Polemik versteigt, sodass selbst bei der Darstellung scheinbar absurdester Gedankengänge und Handlungen kein Eindruck der Lächerlichkeit entsteht. Koestler schreibt vielmehr in seinem Vorwort selber, dass er Kopernikus und Galilei nicht vom Piedestal herunterhole, um sie «herabzusetzen», sondern um dem verborgenen Wirken des schöpferischen Geistes nachzuforschen.

Man spürt, dass der Autor den vierten Teil – «Die Wasserscheide» – mit ganz besonderer Sorgfalt geschrieben hat. So gehört denn auch

dieses Kapitel über Johannes Kepler zum Faszinierendsten dieses Buches. Hier versteht er es, dem Leser fesselnd darzustellen, wie Kepler auf ganz unglaublichen Irrwegen, doch ausgestattet mit der Sicherheit eines «Nachtwandlers», scheinbar nur als Nebenprodukte seine berühmten Gesetze fand. Von grossem Interesse sind ebenfalls die Kapitel über die Beziehung Keplers mit Tycho de Brahe und Galilei. Im fünften und letzten Teil setzt sich der Autor mit der Persönlichkeit Galileis auseinander. Hier nimmt notwendigerweise die dramatische Kontroverse Galileis mit seiner Kirche eine Schlüsselstellung ein. Das Buch endet mit einem Ausblick auf die entscheidende Synthese, mit der Isaac Newton eine neue Epoche in den Naturwissenschaften eingeleitet hat.

An vielen Stellen wäre eine einführende Darstellung der mathematischen und astronomischen Methoden wünschenswert, ferner vermehrte Illustrationen. Doch dies sind nur kleine Mängel, die in keinem Verhältnis zu dem stehen, was aus diesem Buch einen bedeutenden Beitrag zum Verständnis der Geschichte unserer Wissenschaft macht.

R. A. Gubser

Nous avons reçu: **L' Homme et l'Espace**

revue mensuelle d'actualité spatiale, diffusée en Suisse par les éditions Spes, Lausanne. (Prix du numéro Fr. 5.–, abonnement annuel: Fr. 45.–).

Cette revue, imprimée sur beau papier couché et abondamment illustrée, n'est pas destinée uniquement aux spécialistes de la question, bien au contraire elle a pour but de renseigner le public cultivé sur l'état des recherches et des travaux et sur les réalisations accomplies dans ce domaine nouveau de l'activité humaine.

Le sommaire des trois premiers numéros prouvera, mieux que toute description, combien variés et intéressants sont les sujets, traités par les hommes les plus compétents:

N° 1

Editorial

Sciences

La recherche spatiale européenne, par P. Auger

La recherche spatiale, sa nécessité, ses applications, par M. Golay

Le Soleil, une étoile variable ? par C. de Jaeger

Les barrières de radiations sont-elles infranchissables,
par J. Eugster
Le ciel du mois – Actualités

N° 2

La Grande aventure : un homme dans l'espace
Opération Venus
La mystérieuse inconnue, par N. Barabachov
Communiqués officiels
Construction de la station interplanétaire automatique
La station interplanétaire automatique
Buts et déclarations des savants soviétiques
L'atmosphère de Vénus contient de l'oxygène
Vénus, la grande déesse de l'Antiquité
Astronautique
De l'aplatissement terrestre à l'orbite des satellites, par P. Speziali
Le choix des orbites des satellites artificiels, par P. Muller
Astronomie
L'Univers à travers les âges : II. l'Egypte, par M. Joffé
Flash (actualités, nouvelles diverses)

N° 3

Astronautique
Le premier astronaute américain et son exploit
Le premier vol cosmique :
I Le vaisseau cosmique soviétique
A. Sa structure, par Igor Merkoulov
B. Son histoire, par le Prof. Youri Pobedonotsev
C. Le sixième vaisseau cosmique
II Le vol du premier cosmonaute
A. Les problèmes médico-biologiques du vol
B. La préparation du cosmonaute
C. Les 108 minutes qui changeront l'histoire de l'humanité
Commande et tracking des satellites
L'astronome aux cent ballons
Astronomie
Sciences, philosophie, histoire
Origine et nature de la Lune, par H. C. Urey
La Lune : recherches et réalisations soviétiques.
Les hommes d'ici et d'ailleurs, par P. Versins
Flashes

E. A.